



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 1: In Frankfurt steht mit dem Omniturm von BIG ein weiteres Hochhaus, das als Büro- und Wohngebäude genutzt wird. Besonders auffällig sind die auskragenden Etagen in den Geschossen 15 bis 23, in denen sich 147 Wohnungen befinden. Hörmann lieferte unter anderem Brandschutztüren.

Omniturm in Frankfurt von BIG Upload

Trägt ein neuer Turm das lateinische Wort „Omni“ im Namen, dann ist dies auch ein gehöriger Anspruch. Der Frankfurter Omniturm will alles für alle – aber nicht für jeden. Das Projekt von BIG kommt der geforderten Mischnutzung nach und fungiert als Büro- und Wohngebäude. Brandschutztüren für den Omniturm lieferte Hörmann.

Wer hier die Augen ein wenig zukneift und womöglich sogar noch mit Kopfhörer unterwegs ist, der könnte (wenigstens für einen ganz kurzen Moment) tatsächlich glauben, er sei in New York – oder in irgendeiner anderen echten Weltstadt. Nur 100 Meter weiter ist dieser Eindruck aber schon wieder verflogen. Denn nur an der Ecke Große Gallusstraße / Neue Mainzer Landstraße stehen die Hochhäuser so dicht an dicht wie in Downtown Manhattan. Der Frankfurter Omniturm immerhin könnte genauso auch an einer anderen teuren und wichtigen Stelle der Welt stehen. Die Plaza und der allenthalben als „Hüftschwung“ bezeichnete Knick würden auch in Shanghai, Singapur oder am Persischen Golf ihre Zwecke erfüllen.

Um Aufmerksamkeit buhlend

Die Bjarke Ingels Group – kurz BIG – gehört schließlich zu jenen Büros, die weltweit und absolut zuverlässig architektonische Landmarks setzen. Bauten also, die sich entsprechend gut vermarkten lassen. In Frankfurt schichteten sie

zuerst in eher vertrauter Weise die Geschosse aufeinander, ehe sie ab Etage 15 dann ein paar Stockwerke zur Seite rutschen ließen. Ab Geschoss 23 findet sich der Stapel dann in sauberer Ordnung wieder. Gestalterisch definiert diese Verschiebung jene Hochhaus-Bereiche, die als Wohnungen genutzt werden. Funktional dienen die Auskragungen als Balkons. Weil solches für die ebenfalls im Gebäude untergebrachten Büros nicht gebraucht wird, macht der Knick durchaus Sinn. Er lässt den Turm auf eine besonders zeitgenössische Weise unverwechselbar werden.

Im Omniturm gehen tagtäglich viele Menschen ein und aus. Entsprechend hoch ist die Belastung für vielfrequentierte Türen. Für solche Zwecke bietet Hörmann die robusten Rohrrahmenobjektüren aus Stahl an, die in diesem Projekt zum Einsatz gekommen sind. Die Türen HL 310, HL 320 und HL 330 erfüllen alle Brand- und Rauchschutzanforderungen und halten so einem Feuer für mindestens 30 Minuten stand. Die für den Omniturm ausgewählten Stahl-Rohrrahmenobjektüren verfügen über eine besonders schlanke Profilsicht, da sie in der S-Line ausgeführt sind. Das S-Line-System wirkt durch die feingliedrige Rahmenstruktur sehr filigran. Als Ergänzung zu den Türblättern aus Glas wurden auch teilweise feststehende Glaselemente eingesetzt, die für eine noch größere Transparenz sorgen.

Urbanes Leben

Legt man die globale Messlatte an den Turm, dann ist er mit 185 Metern bestenfalls Mittelmaß. In Frankfurt zählt er aber zu den ganz Großen. Vor allem ist er vor Ort der Erste, in dem die Vermarkter eine Mischnutzung erproben. Büros, Coworking-Spaces, Wohnungen und öffentliche Nutzungen sind hier untergebracht – und damit folgt der Turm einem internationalen Trend. Mit 30 Euro Miete pro Quadratmeter zählen die Wohnungen nicht eben in die Kategorie des kostengünstigen Wohnungsbaus, bieten aber jene spektakulären Ausblicke, die die angepeilte zahlungskräftige Klientel andernorts gewohnt ist. Kürzeste Wege in die Frankfurter Museen, Theater, Restaurants und Parks werden als vorrangiges Argument für das Wohnen im Frankfurter Bankenviertel angepriesen.

Vorgegebene Mischnutzung

Diese Mischnutzung entspringt allerdings nicht kalkulatorischen Überlegungen, sondern den Vorgaben der Stadt. Sie will das in den Abendstunden mausetote Quartier beleben. Es war letztlich die Konsequenz der uralten CIAM-Forderung aus dem vergangenen Jahrhundert nach städtebaulicher Trennung der Funktionen Wohnen, Arbeiten, Freizeit und Verkehr. Gemischt genutzte Projekte wie der Omniturm sind nun der aufwendige Versuch, in den mühevoll entflochtenen historischen Städten wieder jene vielfältigen Bezüge herzustellen, die attraktive Metropolen erst entstehen lassen. In

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

den Werbeunterlagen der Immobilien-Vermarkter wird dann auch liebevoll das Bild einer heilen, fast schon dörflichen Welt gezeichnet, in der allerdings nicht alle leben können. Es sind vielmehr eher die kosmopolitischen und solventen Menschen, die im Omniturm unter sich bleiben.

(4.252 Zeichen inkl. Leerschläge)

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bilder und Bildunterzeilen:

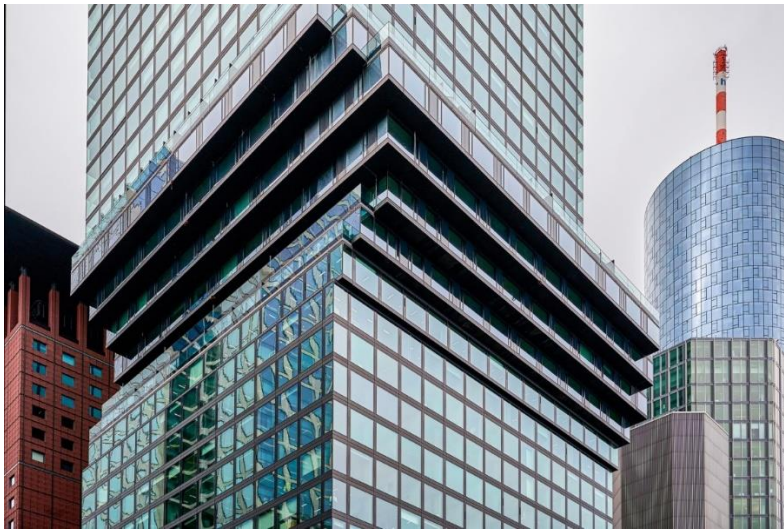
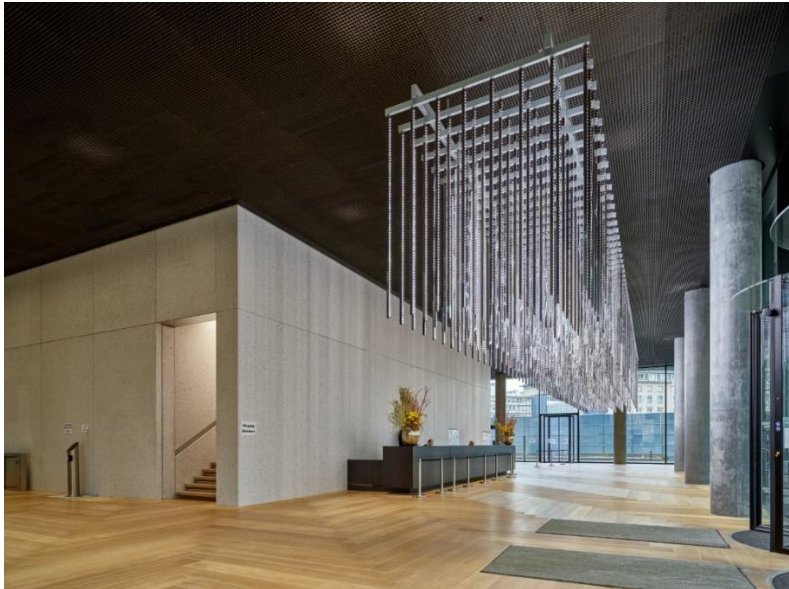


Bild 2: Der „Hüftschwung“ zwischen Geschoss 15 und 23 macht deutlich, wo sich die Wohnungen des Omniturms befinden. Er kragt bis zu vier Metern aus.



Bild 3: Die schmalen Balkone der 147 hochwertigen Wohnungen bilden den Versatz des Gebäudes.



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 4: Großzügig und zurückhaltend ist die Lobby des Omniturms in Frankfurt gestaltet.



Bild 5: Im Omniturm in Frankfurt sind verglaste Rohrrahmenobjektüren aus robustem Stahl von Hörmann zum Einsatz gekommen. Die feuerhemmenden T30 Brandschutztüren teilen die Flure in Brandabschnitte.



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 6: Die verglasten T30 Rohrrahmenobjekttüren von Hörmann verfügen über das filigrane S-Line-Profil. Das sorgt für eine noch größere Transparenz und einen hohen Lichteinfall.

Bautafel:

Standort: Große Gallusstraße 16-18, Frankfurt, DE

Bauherr: Commerz Real AG, Wiesbaden, DE

Architekt: BIG, Kopenhagen, DK

Höhe: 185 m

Brutto-Grundfläche: 70.000 m²

Büros: 44.200 m²

Wohnungen: 8200 m²

Öffentliche Bereiche: 1700 m²

Fertigstellung: 2019

Hörmann Produkte: Stahl-Rohrrahmenobjekttüren HL 310, HL 320, HL 330, SRS200; T30, T90, MZ Stahl-Objekttüren STU; Stahl-Objekttüren H3, H16, D65; T30 Feuerschutz-Schiebetore FS

Fotos: Hörmann